



Geldanlage: Discountzertifikat (ohne Rückzahlungsgarantie)

Beschreibung

Bei einem Discountzertifikat erhält man eine ideelle Aktie oder einen Index billiger als zum aktuellen Kurs (d.h. mit Abschlag bzw. „Discount“) mit der gleichzeitigen Zusicherung eines Rückkaufs zu einem höheren Preis bei Laufzeitende, wenn die Bedingung des Zertifikats eintritt.

Aktie und Index werden dabei aber nicht wirklich ge- und verkauft. Die Kurse dienen nur als Berechnungsgrundlage.

Je nach Basis spricht man von einem Aktien-Discountzertifikat oder einem Index-Discountzertifikat.

Beispiel:

Sie erhalten durch das Zertifikat z.B. für eine Aktie, die im Augenblick auf 42 Euro steht, in einem Jahr garantiert 48 Euro. Dafür müssen Sie den Zertifikatspreis von 40 Euro entrichten.

Sinkt der Kurs der Aktie unter 40 Euro, erhalten statt Ihres Anlagebetrages nur den Kurs der Aktie bei Laufzeitende zurück.

Die Aktie wird nicht geliefert. Der Kurs der Aktie dient nur als Berechnungsgrundlage.

a) Kurs der Aktie 60 Euro bei Laufzeitende

Zertifikatsnennwert 48 Euro = Kontogutschrift 48 Euro

(= 8% insg. = 8% p.a.)

b) Kurs der Aktie 42 Euro bei Laufzeitende

Zertifikatsnennwert 48 Euro = Kontogutschrift 48 Euro

(= 8% insg. = 8% p.a.)

c) Kurs der Aktie 30 Euro bei Laufzeitende

Aktienkurs 30 Euro = Kontogutschrift 30 Euro

(= - 25% insg. = - 25% p.a.)

Charakter der Anlage

Anleger ist Gläubiger gegenüber dem Herausgeber des Papiers, allerdings nur innerhalb der Zertifikatsbedingungen

Mindestanlage

1 Zertifikat - die Nennwerte und Verkaufspreise können von jedem Herausgeber frei gewählt werden (z.B. 50 oder 100 Euro)

Anlagedauer

in der Regel drei bis vier Jahre, der Zeitraum kann jedoch auch kürzer oder länger sein

Vorzeitige Verfügbarkeit

jederzeitiger Verkauf an der Börse möglich (allerdings nur zum jeweiligen Tageskurs)

Rückzahlung bei Laufzeitende

Ja, aber nur in voller Höhe, wenn die Bedingung des Zertifikates eintritt und der Herausgeber des Papiers bei Laufzeitende nicht insolvent ist

Ertrag

Kursunterschied zwischen Kaufkurs und Rückkaufkurs („Discount“)

Rendite

Ungewiss

Kosten

Zahlreiche Gebühren beim Kauf und Verkauf des Wertpapiers sowie bei dessen Aufbewahrung – je nach Kreditinstitut in unterschiedlicher Gestaltung und Höhe: Ausgabeaufschlag, Provision, Order-, Makler- und Depotgebühr (Vorsicht bei Kauf und Verkauf von kleinen Stückzahlen: Mindestgebühren!)

Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)

Nein

Haftung der Hausbank des Geldanlegers

Nein

Sicherheit der Anlage

Völlig unsicher

Anlegertyp

Gipfelstürmer

Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz

Spekulativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]